

## Gründung und Ziele

Am 15. Mai 1976 wurde in Würzburg die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur gegründet. Ihre 14 Gründungsmitglieder kamen aus allen Teilen der Bundesrepublik Deutschland. Alle beschäftigten sich seit Jahren intensiv mit der Förderung des Kinder- und Jugendbuches.

Die Stadt Volkach am Main (Landkreis Kitzingen/Unterfranken) erklärte sich nach kurzen Verhandlungen bereit, die Akademie aufzunehmen, sie finanziell zu unterstützen und alljährlich einen „Großen Preis“ zu stiften. Diese damals außergewöhnliche Symbiose hat sich bis heute bewährt. Ohne Unterstützung von anderer Seite könnten die vielseitigen Aufgaben der Akademie nicht geleistet werden. Vor allem sind dies das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Bezirk Unterfranken und die Bayerische Sparkassenstiftung.

Von Anfang an gab sich die Akademie eine Satzung, die mit kleineren Modifikationen bis heute gültig ist. Zweck und Aufgabe der Akademie ist die ideelle und gemeinnützige Förderung der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur.

Dabei geht es

- um die Durchsetzung von deren literarischer Anerkennung,
- um die Erarbeitung von Wertungskriterien,
- um Information und Beratung,
- um die Förderung des Lesens allgemein.



*Logo der Akademie und das Schelfenhaus in Volkach, Sitz der Akademie*

## Mitglieder und Gremien der Akademie

Die Organisation der Akademie regelt im Einzelnen die Satzung. Demnach gehören der Akademie ordentliche, korrespondierende und fördernde Mitglieder an. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder

# Kein elitärer Club. 35 Jahre Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur

Zweiter Teil einer Serie über Institutionen der Leseförderung in Bayern

Von Katharina Dietmaier

**Logos: Märchenstiftung Walter Kahn, Natur & Umweltbuchtipp und Buch des Monats**

ist auf 60 beschränkt. Sie werden von der Mitgliederversammlung gewählt. Alle Mitglieder, deren berufliche Zusammensetzung sich seit der Gründung kaum geändert hat, haben sich in ihren Bereichen entsprechend profiliert. Sie arbeiten aktiv in den verschiedenen Gremien mit, wobei diese Arbeit selbstverständlich ehrenamtlich geleistet wird. Korrespondierende Mitglieder werden ebenfalls gewählt. Sie unterstützen die Akademiearbeit durch ihren fachkundigen Rat. Zu den fördernden Mitgliedern gehören Verlage und Einzelmittglieder. Ihre Aufnahme erfolgt auf Antrag. Sie unterstützen die Arbeit finanziell und ideell.

**Seit ihrer Gründung wurde die Akademie von vier Präsidenten geleitet:**

- |             |                                 |
|-------------|---------------------------------|
| 1976 – 1987 | Prof. Dr. Alfred C. Baumgärtner |
| 1987 – 1990 | Prof. Dr. Karl Ernst Maier      |
| 1990 – 1997 | Prof. Dr. Heinrich Pleticha     |
| Seit 1997   | Prof. Dr. Kurt Franz            |

**Nationale und internationale Beziehungen**

Die Akademie ist Mitglied anderer Vereinigungen und Institutionen der Kinder- und Jugendliteratur und steht mit diesen in enger Verbindung, etwa mit dem Arbeitskreis für Jugendliteratur e. V. in München. Vor allem ist dies der Fall in Bezug auf die Märchen-Stiftung Walter Kahn, mit der die Akademie nicht nur eng zusammenarbeitet, sondern mit der sie auch lange Zeit räumlich und personell eng verbunden war. Bis August 2011 befanden sich beide Geschäftsstellen in Volkach, beide wurden



von derselben Leitung verwaltet, und der Präsident der Akademie ist bis heute gleichzeitig stellvertretender Vorsitzender der Märchen-Stiftung Walter Kahn.

Internationale Verbindung stellen korrespondierende Mitglieder aus zahlreichen Ländern her. Besonders enge Beziehungen bestehen zu chinesischen Kinderbuchverlagen, vor allem zum 21st Century Publishing House. Die Akademie berät die Verlage und vermittelt deutsche Kinder- und Jugendliteratur nach China, wo zuletzt die sehr erfolgreiche 16-bändige Serie „Der bunte Rabe“ erschienen ist. In den Jahren 2004 und 2006 weilte eine chinesische Delegation in Volkach, im Jahr 2005 besuchte der Präsident der Akademie in beratender Funktion Verlage und Universitäten in China.



Im Jahr 2011 fand in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung eine Lesereise mit dem ordentlichen Mitglied der Akademie Paul Maar nach Rumänien statt. Unter dem Titel „Das Sams reist nach Rumänien: Interkulturelle Autorenbegegnungen in Südosteuropa. Paul Maar trifft rumänische Schü-

**Verleihung des Großen Preises der Akademie 2009. Von links: Prof. Dr. Heinrich Pleticha(t), Anke Dörrzapf (Nachwuchspreis 2009), Gudrun Pausewang (Großer Preis), Prof. Dr. Kurt Franz, Präsident (Regensburg), Dr. Claudia Maria Pecher, Vizepräsidentin, Schatzmeisterin (Frankfurt)**

ler und Lehrer in deutschen Kulturzentren“ fanden mehrere Lesungen und interkulturelle Begegnungen statt. Daneben wurde das erste Sams-Buch des bekannten Kinder- und Jugendbuchautors ins Rumänische übersetzt.

### „Großer Preis“, „Nachwuchspreis“ und „Volkacher Taler“

Mit ihren Preisen möchte die Akademie bewusst Maßstäbe und Akzente für die Bewertung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendliteratur setzen. Sie verleiht jedes Jahr den mit 3.000 Euro dotierten „Großen Preis“ für herausragende Leistungen von Autoren, Übersetzern und Illustratoren, aber auch Verlegern, Wissenschaftlern, Kritikern und Institutionen.

Vorrangig wurden bisher Autoren für ihr Lebenswerk ausgezeichnet, so u. a. Willi Fährmann, Hans Georg Noack, Michael Ende, Barbara Bartos-Höppner, Paul Maar, Otfried Preußler, Sigrid Heuck, Josef Guggenmos, Arnulf Zitelmann, Käthe Recheis, James Krüss, Klaus Kordon, Max Kruse, Rudolf Herfurtner, Mirjam Pressler, Max Bolliger, Kirsten Boie und Gudrun Pausewang.

Der „Große Preis“, der schon im Gründungsjahr 1976 erstmals vergeben wurde, wird somit im Jubiläumsjahr 2011 bereits zum sechsunddreißigsten Mal verliehen. Der Preis wird von der Bayerischen Sparkassenstiftung finanziert. Daneben verleiht die Akademie seit 1982 jährlich den „Volkacher Taler“, und zwar an Persönlichkeiten, die sich in unterschiedlicher Weise um die Kinder- und Jugendliteratur allgemein und die Akademie speziell verdient gemacht haben.

Seit 2009 wird auch ein Nachwuchspreis für deutschsprachige Autoren/Autorinnen bzw. Illustratoren/Illustratorinnen der Kinder- und Jugendliteratur ausgeschrieben. Der Preis, gestiftet von dem Kinderbuchautor Paul Maar, dem Bücherkabinett Hagemeier in Volkach und E.ON Bayern, ist mit 1.500 Euro dotiert.

### Buch des Monats

Seit ihrer Gründung wählt die Akademie jeden Monat Bücher aus, und zwar in den Sparten Jugendbuch, Kinderbuch und Bilderbuch. Diese Titel erhalten das Prädikat „Buch des Monats“. Insgesamt wurden in den zurückliegenden Jahren 1.300 Bücher ausge-



zeichnet und empfohlen. Alle Titel werden stets dem aktuellen Angebot entnommen, von den Mitgliedern vorgeschlagen und von einer Jury ausgewählt.

**Flyer zum Label „Buch des Monats“ und „Wie der Löwe ins Kinderbuch flog“ – Publikation zum 35. Geburtstag der Akademie**

Ausgezeichnete Bücher dürfen ein Gütesiegel der Akademie führen und werden in monatlichen Pressemitteilungen und auf der Homepage präsentiert und in Empfehlungslisten bekannt gegeben. Die Akademie versucht auf diese Weise durchgehend einen aktuellen Beitrag zur Jugendarbeit und Leseförderung zu leisten. Als unübersehbares Zeichen tragen die empfohlenen Bücher den Aufkleber „Buch des Monats“. Diesen fundierten aktuellen „Wegweiser“ durch die neueste Kinder- und Jugendliteratur nützen Bibliothekare, Buchhändler, Lehrer und junge Leser sehr gerne.

### Tagungen

In den dreieinhalb Jahrzehnten ihres Bestehens führt die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Tagungen bzw. Seminare für Wissenschaftler, Vermittler und Multiplikatoren, Pädagogen und alle am Thema Interessierten durch. Mehrere Tagungen haben sich mit der Theorie der Kinder- und Jugendliteratur, ihrer historischen Erforschung und ihrer Rezeption befasst, immer stärker rückten auch Fragen der Vermittlung in Schule und Hochschule sowie Begegnungen mit Autorinnen und Autoren in den Mittelpunkt.

Seit 1991 findet die Tagung jährlich statt – immer im Frühjahr und in Volkach. Die Tagung im Jubiläumsjahr 2011 stand ganz im Zeichen der Lyrik. Unter dem Thema „Alles Lyrik“ referierten unter anderem Prof. Dr. Hans-Heino Ewers und der Präsident der Akademie Prof. Dr. Kurt Franz. Abgerundet wur-

**Lyriktagung 2011  
Rap-Gruppe „Die  
jungen Dichter und  
Denker“ und Sabine  
Peine (links)**

de die Tagung durch einen Auftritt der Hamburger Rap-Gruppe „Die jungen Dichter und Denker“, die klassische Gedichte in neuem, zeitgemäßem Gewand präsentieren, sowie durch eine lyrische Abendveranstaltung mit Prof. Dr. Bernhard Maier zu Leben und Werk Erich Kästners. Die Ergebnisse der jährlichen Frühjahrstagung werden in der Schriftenreihe der Akademie veröffentlicht und erscheinen jeweils zur Verleihung des „Großen Preises“ im November.

**Schriftenreihe**

Eine wichtige Publikationsform der Akademie ist die Schriftenreihe. Im Jahre 1979 erschien Band 1, eine Bibliographie, Sekundärliteratur zur Kinder- und Jugendliteratur, von Karl Ernst Meier und Michael Sahr. Seitdem ist die Anzahl der Bände auf 40 im Jahre 2012 angewachsen, und zwar mit dem Tagungsband „Alles Lyrik“. Überhaupt besteht die Reihe im Wesentlichen aus den Publikationen zur jährlich stattfindenden Frühjahrstagung der Akademie. Die Schriftenreihe der Akademie erfährt in ihrer thematischen Vielseitigkeit und Relevanz allgemeine Anerkennung, sie ist zugleich Grundlage und Anstoß für weiteres wissenschaftliches Arbeiten. Ihr langjähriges Erscheinen ist allerdings nur möglich durch die Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

**Volkacher Bote**

Der Volkacher Bote ist die Zeitschrift der Akademie. Er erschien erstmals zu deren fünfjährigem Jubiläum 1981, von da an zunächst vier- bzw. dreimal jährlich, seit 2003 zweimal, dafür in größerem Umfang. Der Bote versteht sich als ein Ka-



leidoskop des Mittelens- und Wissenswerten aus dem bunten Szenarium der Kinder- und Jugendliteratur. Stehen auch Akademie-Veranstaltungen wie Tagungen, Preisverleihungen, Jubiläen u. ä. im Mittelpunkt, so geht die Zeitschrift ebenso auf bemerkenswerte aktuelle Entwicklungen in der Kinder- und Jugendliteratur ein.

Pädagogen, Verlagsleute, Bibliothekare und Kritiker nehmen Stellung, Autoren und Illustratoren berichten aus ihrer Werkstatt. Forschungsprojekte werden vorgestellt, Publikationen zur Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendliteratur rezensiert, Hinweise auf Ausstellungen, Kongresse und Fernsehsendungen gegeben, so dass ein breiter Leserkreis angesprochen wird. Die Zeitschrift kann kostenlos bei der Akademie bezogen werden. Dies ist nur dank der Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus möglich. Auch zahlreiche Spender tragen jedes Jahr ihr „Hafergeld“ für das Rösslein des „Volkacher Boten“ bei.

**Kinder- und Jugendliteratur – Ein Lexikon**

Das aktuelle und kompetente Sammelwerk in Loseblattform wurde 1995 im Auftrag der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur von Alfred C. Baumgärtner und Heinrich Pleticha begründet. Seit 1998/1999 wird es von Kurt Franz, Günter Lange und Franz-Josef Payrhuber herausgegeben. Das Lexikon umfasst derzeit in sieben Ordnern das Grundwerk und 44 Ergänzungslieferungen mit ca. 7.000 Seiten. Jährlich erscheinen drei Ergänzungslieferungen im Umfang von jeweils ca. 200 Seiten.



**Publikation der Schriftenreihe  
und Volkacher Bote**

Den Kern des Werkes bilden Porträts von Autorinnen und Autoren sowie von Illustratorinnen und Illustratoren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Gegenwart. Andere Teile beschäftigen sich mit den deutschen Kinder- und Jugendbuchverlagen und mit der Theorie der Kinder- und Jugendliteratur. Hier geht es um literarische Begriffe, Werke, Medien und um Themen, Motive, Stoffe. In weiteren Bereichen werden bedeutende Institutionen und herausragende Vermittlerpersönlichkeiten vorgestellt.

Alles in allem: „Ein wichtiges, konkurrenzloses Werk, dem ein enormes Potenzial innewohnt, da es so flexibel angelegt ist, dass es auf Veränderungen jederzeit reagieren und Kritik konstruktiv in sich aufnehmen kann.“ (Fedor Bochow)

wie ein Live-Chat mit dem Autor auf der Plattform der Virtuellen Schule vorgesehen.

Mit der Auswahl von geeigneten Büchern und der Darbietung in Veranstaltungen sowie im Internet und Radio sollen Kinder und Eltern, Erzieher, Lehrer und Pädagogen, Buchhändler, Bibliothekare und Verlagsfachkräfte dazu animiert werden, ihre Verantwortung und ihre Möglichkeiten für den gelingenden und nachhaltigen Umweltschutz wahrzunehmen.

Daneben möchte die Deutsche Akademie mit vierteljährlichen Buchtipps einen Beitrag zur aktiven Auseinandersetzung mit den zukunftsweisenden Themen „Umwelt & Natur“ in der Kinder- und Jugendliteratur leisten. Dank der Unterstützung

der Überlandzentrale Lültsfeld ist es möglich geworden, die Bücher im Rahmen einer Wanderausstellung kostenfrei als Leihgabe für Schulen anzubieten. Dazu passend wird ein entsprechendes Rahmenprogramm angeboten, das zusätzlich während der Ausstellungsdauer gebucht werden kann.



**DIE AUTORIN**  
*Katharina Dietmaier war von 2009 bis 2011 als Assistenz der Geschäftsführung bei der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur sowie der Märchen-Stiftung Walter Kahn beschäftigt.*



**Kontakt:**

*Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V.  
Schelfengasse 1  
97332 Volkach  
Tel. 0931-4355  
E-Mail: info@akademie-kjl.de*

**Infostand mit dem Präsidenten Prof. Dr. Kurt Franz (rechts)**

**Klima-Buchtipp und Natur&Umweltbuchtipp**

Seit März 2011 widmet sich die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur mit zwei neuen Empfehlungen dem Thema Klimawandel und Umweltschutz. Klima- und Energiewandel bestimmen unsere Zukunft. Gerade im Kontext der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur können wir unseren gesellschaftlichen Auftrag zur Ausbildung von Umweltverständnis und vorausschauender Zukunftsgestaltung aktiv wahrnehmen. Darum hat sich die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur für den Klima-Buchtipp des Monats in Zusammenarbeit mit Autoren, Illustratoren, Verlagen bzw. Experten des jeweiligen Themas entschieden. Neben der Präsentation des Buches über Internet, Radio und via Pressemeldung sind monatlich Veranstaltungen zu den ausgewählten Büchern geplant. Weiterhin sind ein Kurzfilm so-

**QUELLEN**

- Tafeltexte zur Ausstellung „30 Jahre Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur“
- Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. (Hrsg.): Zwanzig Jahre Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. Volkach 1995.
- Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. (Hrsg.): Zehn Jahre Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. Volkach 1985.